

PRESSE

Information

Schwandorf, den 26. August 2011

Anlagenbetreiber aus Brescia zu Gast im Müllkraftwerk Schwandorf

Schwandorf. Höchst interessiert Fachpublikum hatte sich in den letzten Tagen beim Zweckverband Müllverwertung Schwandorf (ZMS) angekündigt. Die Betreiber der norditalienischen Müllverbrennungsanlage in Brescia waren zusammen mit Spezialisten einer in Schwandorf tätigen Kesselreinigungsfirma zum Müllkraftwerk Schwandorf gekommen, um sich während der laufenden Revisionsmaßnahmen über die hier praktizierte industrielle Hochdrucknassreinigung in den Kesselzügen des Müllkraftwerkes zu informieren. Außerdem interessierten die italienischen Ingenieure die Instandhaltung im Müllkraftwerk Schwandorf sowie der zeitliche Ablauf der Revisionen.

Die Hochdrucknassreinigung dient der Entfernung von hartnäckigen Rauchgasrückständen und Staubanbackungen, die sich während des Betriebs im Kessel festsetzen. Die anfallenden Reinigungswässer werden im internen Kraftwerkswasserkreislauf wieder verwertet. Diese in Schwandorf eingesetzten technischen Verfahren und die dabei gemachten betrieblichen Erfahrungen waren für die italienischen Gäste von höchstem Interesse.

Abteilungsleiter Josef Drexler, der bei ZMS für die Revision und Instandhaltung des Müllkraftwerkes zuständig ist, erläuterte den beiden italienischen Gästen Paolo Rossignoli und Paolo Arrighi die Arbeiten in der Schwandorfer Anlage.



Zweckverband
Müllverwertung
Schwandorf

Öffentlichkeitsarbeit

Alustraße 7
92421 Schwandorf

Kontakt: Franz Grabinger
Telefon: **09431/631-120**
Telefax: 09431/631-999
Email: franz.grabinger@z-m-s.de
Internet: www.z-m-s.de